

Die Fischerin vom Bodensee

Die Fischerin vom Bodensee ist eine schöne Maid juche,
ist eine schöne Maid juche, die Fischerin vom Bodensee,
und fährt sie auf den See hinaus, dann legt sie ihre Netze aus,
schon ist ein junges Fischlein drin, im Netz der schönen Fischerin.

Da kommt ein alter Hecht daher übers grosse Schwabenmeer,
übers grosse Schwabenmeer kommt ein alter Hecht daher,
der möchte auch noch ins Netz hinein, bei der Maid gefangen sein,
doch zieht die Fischerin im Nu das Netz schon wieder zu.

Die Sonne sendet ihre Strahlen bis auf den tiefen Teichesgrund,
die Fische fangen an zu schwitzen, ach liebe Sonne treib es nicht zu bunt.
Und wenn vom Schilf die Nebel steigen, die Nixen tanzen frohe Reigen,
die Frösche machen die Musik dazu, die Wellen flüstern sich ganz heimlich
zu:

Ein weisser Schwan, ziehet den Kahn,
mit der schönen Fischerin auf dem blauen See dahin.
Im Abendrot schimmert das Boot,
Lieder klingen von der Höh, am schönen Bodensee,
am Bodensee.